

Ich lenke die Aufmerksamkeit der böhmischen Ornithologen auf dieses Vorkommen*).

Pressy-Vandaenvies, bei Genf, Mai 1889.

Franz Ritter von Schaeck.

Ueber *Cyanecula suecica*.

Herr V. Dal Nero in Verona besitzt eine *Cyanecula suecica* von einigem Interesse; er beschreibt diesen Vogel folgenderweise:

Schnabel schwarz, Iris dunkelbraun, Kehle silberweiss mit glänzenden kleinen blauen Tropfen, Kropf und vordere Brusttheile von glänzendem Blau mit weissen Tropfen und in der Mitte ein grosser, etwas blasser ziegelrother Fleck; ein schmaler blauschwarzer Streifen zieht unter den blaugefärbten Theil der Brust, unter diesem folgt eine zweite ziegelrothe Binde, — die Federn, welche vom oberen Kiefer auslaufen, das Pileum, der Nacken und die Wangen sind silberweiss, und alle zusammen bilden einen Schopf; ober jedem Auge steht eine sehr dunkle aschgraue Feder. Sen.

Zur Erinnerung an heimgegangene Ornithologen.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

III.

Dr. Med. Wladislav Schier.

(Schluss.)

Trotzdem der Verstorbene erst seit dem Jahre 1871 als ornithologischer Schriftsteller auftrat, ist die Zahl der von ihm veröffentlichten Arbeiten eine bedeutende, wie aus der Liste erhellt, die hier beigelegt ist. Ausserdem schrieb er verschiedene Abhandlungen aus dem Gebiete der Pathologie, Therapie und der Naturgeschichte im Allgemeinen in deutschen und böhmischen Journalen und suchte auch durch Vorträge das Interesse für die Naturwissenschaften in weiteren Kreisen anzuregen.

Im Nachlasse des Verstorbenen fanden sich viele Arbeiten im Manuscript, darunter auch eine grössere „České ptactvo“ (Böhmische Vögel) betitelt, für deren Herausgabe ihm das k. k. Unterrichtsministerium eine Subvention bewilligt hatte.

Schier stand mit vielen Ornithologen des In- und Auslandes in brieflichem Verkehr. Ich selbst war mit ihm seit 1873 bekannt und hatte während unseres vieljährigen Briefaustausches genügende

*) Da sich vorstehende Beobachtung ohne Zweifel auf den Berglaubvogel bezieht und durch selbe sein Vorkommen für Böhmen zuerst nachgewiesen wird, seien alle Vogelkundigen dieses Landes auf die Bereicherung ihrer Ornis aufmerksam gemacht und zugleich ersucht, im Beobachtungsfalle Nachricht zu geben.
v. Tschusi.

Gelegenheit, Schier's reiches Wissen, seine Liebe für die Ornithologie und seinen reinen Charakter kennen und schätzen zu lernen.

1884 sahen wir den kräftig gebauten Mann auf dem I. internationalen Ornithologen-Congresse in Wien, wo er sich an den verschiedenen Debatten betheiligte, aber schon damals warf ihn die Gicht auf's Krankenlager, so dass es ihm nicht mehr möglich war, an den weiteren Sitzungen theilzunehmen und er noch vor Congressschluss nach Prag zurückzukehren gezwungen war. Dieses Leiden, welches sich nun öfters einstellte, beeinträchtigte sehr die Ausübung seiner ärztlichen Praxis, so dass er selbe zuletzt ganz aufgeben musste und nun die Stelle eines Physikatsbeamten einnahm. In letzter Zeit stellte sich eine Nierenentzündung ein, welcher er im Alter von 59 Jahren erlag.

Neben Dr. A. Palliardi und Dr. A. Fritsch, wird der Name Dr. Schier's, welcher sich hervorragende Verdienste um die Ornithologie seines Heimathlandes erwarb, stets in Ehren genannt werden.

Literatur.

- Schier, Dr. Wladislaw.** Verzeichniss der in Böhmen beobachteten Vögel (mit Fragebogen). — Prag (ohne Jahreszahl). Fol. 1. Bog.
- Die schädlichen Vögel. — Prag 1878. — 1881. 8. 129 pp. 8 Taf. in Farbendr.
 - Die Zugstrassen der Vögel in Böhmen. — Bl. d. böhm. Vogelsch. Ver. in Prag. I. 1880. p. 2—4. 1. Karte.
 - Ueber unsere Sumpf- und Wasservögel, sowie über die Zugstrassen der Vögel in Böhmen überhaupt. — Ibid. I. 1880. p. 4—7, 17—22, 33—36.
 - Der Storch. — Ibid. I. 1880. p. 49—55, 65—67. 1 Taf. p. 5.
 - Der Schwarze Storch. — Ibid. I. 1880. p. 67.
 - Der Fischreiher. — Ibid. I. 1880. p. 68.
 - Der Purpurreiher. — Ibid. I. 1888. p. 71.
 - Der Silber-, Seiden-, Schopf- und Seidenreiher. Ibid. I. 1880. p. 72—73. 1 Taf. p. 69.
 - Die grosse Rohrdommel. — Ibid. I. 1880. p. 81—82. 1 Taf. 85.
 - Die kleine Rohrdommel. — Ibid. I. 1880. p. 83—84.
 - Die Wiesenralle. — Ibid. I. 1880. p. 84—88, 97—99.
 - Die Wasserralle. Ibid. I. 1880. p. 98—99.
 - Das gesprengelte Sumpfhuhn. — Ibid. I. 1880. p. 99—100.
 - Das kleine Sumpfhuhn. — Ibid. I. 1880. p. 100—102.
 - Das Zwergsumpfhuhn. — Ibid. I. 1880. p. 102.
 - Die Waldschnepfe. — Ibid. I. 1881. p. 113—117. 1 Taf. p. 126.
 - Die grosse Sumpfschnepfe. — Ibid. I. 1881. p. 118—119.
 - Die gemeine Sumpfschnepfe. — Ibid. I. 1881. p. 119—122.
 - Die kleine Sumpfschnepfe. — Ibid. I. 1881. p. 122—123.
 - Das schwarze Wasserhuhn. — Ibid. I. 1881. p. 129—133.
 - Die Grangans. — Ibid. I. 1881. p. 133—135, 145—148. 1 Taf. p. 148.

- Die Saat- und Ackergans. — Ibid. I. 1881. p. 149.
- Rothfüß-, Mittel-, Bläss-, Zwerg- und Ringelgans. — Ibid. I. 1881. p. 150—151.
- Die Weisswangige oder Nonnengans. — Ibid. I. 1881. p. 151.
- Die Lachmöve. — Ibid. I. 1881. p. 161—166. 1 Taf. p. 165.
- Die Zwergmöve und die dreizehige Möve. — Ibid. I. 1881. p. 166.
- Die Eis-, Silber-, Sturm- und Mantelmöve. — Ibid. I. 1881. p. 167—168.
- Die Häringsmöve. — Ibid. I. 1881. p. 168.
- Der Haubentaucher. — Ibid. I. 1881. p. 177—181. Taf. p. 180.
- Der rothhalsige Lappentaucher. — Ibid. I. 1881. p. 181—182.
- Der gehörnte Lappentaucher. — Ibid. 1881. p. 182.
- Der schwarzhalsige Lappentaucher. — Ibid. I. 1881. p. 182.
- Der kleine Lappentaucher. — Ibid. I. 1881. p. 183—185.
- Die Landvögel. — Ibid. II. 1881. p. 1—5, 17—20. 33—35. 1 Karte.
- Die Steindrossel. — Ibid. II. 1881. p. 35—39.
- Der Mauersegler. — Ibid. II. 1882. p. 50—55.
- Der Fischadler. — Ibid. II. 1882. p. 65—69.
- Der Thurmfalke. — Ibid. II. 1882. p. 81—85.
- Die Mandelkrähe. — Ibid. II. 1882. p. 99—102. 1 Taf. p. 169.
- Der Wiedehopf. — Ibid. II. 1882. p. 113—117. 1 Taf. 173.
- Der Wendehals. — Ibid. II. 1882. p. 129—133.
- Die Nachtigall und der Sprosser. — Ibid. II. 1882. p. 145—150.
- Das Blaukelchen. — Ibid. II. 1882. p. 163—165.
- Die schwarzköpfige Grasmücke. — Ibid. II. 1882. p. 177—179.
- Der Seidenschwanz. — Ibid. II. 1881. p. 41—45. 1882. p. 57—61.
- Der weissköpfige und graue Geier. — Ibid. II. 1882. p. 69—74 m. Taf., 88—91.
- Die Wacholderdrossel. — Ibid. II. 102—106. 117—122. 134—138 und 1 Karte.
- Der Haussperling. — Ibid. II. 1882. p. 179—190.
- Der Kuckuck. — Ibid. III. 1883. p. 7—13. 17—24. (Abbild. p. 21). p. 34—36.
- Der Staar. — Ibid. III. 1883. p. 37—44. 51—58.
- Die Adler in Böhmen. Ibid. III. 1883. p. 65—71. (mit 4 Abbild.)
- Die Nachtschwalbe. — Ibid. III. 1883. p. 82—87 (m. 1 Abbild.)
- Die Meisen. — Ibid. III. 1883. p. 87—90; 1084. p. 99—108, 113—117.
- Die Wildenten. — Ibid. III. 1884. p. 117—124.
- Rundschau. — Ibid. I. 1880. p. 11—14. 25—27. 39—43. 61—63, 77—80, 92—96. 108—112; I. 1881. p. 142—144. 157—160, 173—176. II. 1881. p. 11—15. 28—31. 45—48. 1882. p. 61—63, 77—80, 93—96, 110—112. 125—128. 142—144. 156—160, 170—176. 190—191; III. 1883. p. 13—16. 27—32. 44—46, 59—63, 75—79, 93—96, III. 1884. 109—112. 124—127.
- Die Verbreitung der gänseartigen Vögel (Anseres) in Böhmen. — Mittheil. d. orn. Ver. in Wien. XI. 1887. p. 21—23. 42—44.

- Die Verbreitung der reiherartigen Vögel (Grallatores) in Böhmen. — Ibid. XI. 1887. p. 94—96, 114—115.
- Die Verbreitung der Tauben (Columbae) in Böhmen. — Ibid. XI. 1887. p. 133.
- Die Verbreitung der Stelzvögel (Grallae) und der Schaarvögel (Rasores) in Böhmen. — Ibid. XI. 1887. p. 142—143.
- Die Verbreitung der schnepfenartigen Vögel (Scolopaces) in Böhmen. Ibid. XI. 1887. p. 158—160.
- Die Verbreitung der Taucher (Colymbidae) in Böhmen. — Ibid. XI. 1887. p. 172—173.
- Die Verbreitung der mövenartigen Vögel (Laridae) in Böhmen. — Ibid. XII. 1888. p. 9—10.
- Die Verbreitung der Dickschnäbler (Crassirostres) in Böhmen. — Ibid. XII. 1888. p. 124—125.
- Falco peregrinus bei Prag. — Ibid. XII. 1888. p. 117—119.
- Die Verbreitung der Sänger (Cantores) in Böhmen. — Die Schwalbe XIII. 1889. p. 134—138.
- Die Verbreitung der Spaltschnäbler (Fissirostres), Sitzfüßer (In-sessores), Krähen (Coraces) und Fänger (Captors). — Ibid. XIII. 1889. 148—151.
- Die Verbreitung der Klettervögel (Scansores) in Böhmen. — Ibid. XIII. 1889. p. 165—166.
- Die Verbreitung der Tag- und Nachtraubvögel (Rapaces) in Böhmen. — Ibid. XIII. 1889. p. 177—182.

Die ornithologische Literatur Oesterreich- Ungarns 1888.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

(Schluss.)

Grallae. Stelzvögel.

- Eine Trappe (*Otis tarda* in Böhmen) erlegt. — Waidmannsh. VIII. 1888. p. 168.
- Seltene Jagdbeute (*Otis tarda* in Niederösterreich). — Podersamer Jägerzeit. IV. 1888. p. 53.
- Seltene Jagdbeute (*Otis tarda* in Mähren). — Oesterr. Forstz. VI. 1888. p. 68.
- Drop v. Čechach a na Moravi (Die grosse Trappe in Böhmen und Mähren.) — Vesmír. XVII. 1888. p. 155.

Grallatores. Reiherartige Vögel.

- Durchzug der Störche (*Ciconia alba* in Böhmen). — Nordböh. Vog- und Geflügelzeit. I. 1888. Nr. I. p. 7.
- Ein Storch mit Geburtsschein (Böhmen). — Podersamer Jägerzeit. IV. 1888. p. 190.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Zur Erinnerung an heimgegangene Ornithologen. 266-269](#)